



## Taschengeld – Finanzielles Lebenstraining für unsere Kinder

Zielgruppe: Eltern | Vortrag, 2 Stunden

**Für Kinder ist die Sache klar: Taschengeld ist prima, je mehr, desto besser! Denn der Jonas nebenan bekommt ja viel, viel mehr und die Lara gegenüber auch und der Lucas sowieso! Viele Eltern sehen sich daher mit wachsenden Ansprüchen konfrontiert und oft ist es nicht leicht, richtig damit umzugehen. Warum und wie viel Taschengeld sollen sie Ihren Kindern geben?**

Denn genau betrachtet geht es nicht einfach um ein paar Euro hin oder her. Der Umgang mit Taschengeld kann die grundlegenden Einstellungen zum Thema Geld prägen. Eltern müssen daher oft sorgfältig abwägen: Erziehen wir unser Kind zu einem Bittsteller, wenn es uns ständig nach Geld fragen muss? Oder fördern wir eine Anspruchsmentalität, also die Neigung, zu nehmen ohne zu geben, wenn wir das Taschengeld zu üppig fließen lassen? Soll Taschengeld mit einer Gegenleistung verknüpft werden oder helfen unsere Kinder nur noch dann mit, wenn sie Geld dafür bekommen?

Taschengeld ist ein Thema, das einerseits die Erziehungskonzepte der Eltern auf den Prüfstand stellt und andererseits große Chancen mit sich bringt. Denn wenn Kinder am Taschengeld einen altersgemäßen, verantwortlichen Umgang mit Geld erüben dürfen, dann führen Fehler noch zu vergleichsweise geringen Schäden - und bewahren womöglich vor größeren Missgeschicken im späteren Leben. Doch wie kann Taschengeld dem finanziellen Lebenstraining dienen?

In diesem Vortrag werden Wege vorgestellt, wie Eltern das Taschengeld so einsetzen können, dass es ihre Kinder an einen verantwortlichen Umgang mit Geld heranzuführt. Mit den hier aufgezeigten kreativen Möglichkeiten, können Eltern spielerisch und altersgemäß ihren Kindern dieses Thema vermitteln.



# Der wertvolle Umgang mit Geld

Wie Sie Ihre inneren Lebensziele, Träume und Visionen verwirklichen  
und hierfür Geld zu Ihrem Verbündeten machen



## Nutzen für die Eltern:

- Sie bekommen Gewissheit ob, wie und wieviel Taschengeld für Ihr Kind sinnvoll ist.
- Sie kennen eine Alternative zum traditionellem Taschengeld-Geben, das die Entwicklung Ihres Kindes entscheidend fördern kann.
- Sie werden weniger Diskussionen um das Thema Taschengeld haben.
- Sie wissen, wie Sie Ihr Kind im richtigen Umgang mit Geld ausbilden und unterstützen können.
- Und vieles mehr ...

## Nutzen für Ihr Kind:

- Ihr Kind lernt mit Geld umzugehen, es einzuteilen und damit auszukommen.
- Es kann eigene Erfahrungen mit Geld und mit unserer "Lust- und Konsumgesellschaft sammeln".
- Es lernt mit den vielfältigen Einflüssen unserer Gesellschaft umzugehen.
- Das Kind erfährt, dass Geld nicht auf Bäumen wächst.
- Es wird eigenverantwortlich und dadurch wird das Selbstvertrauen gestärkt.
- Es bekommt wichtige Einblicke, was das Erwachsenen-Leben kosten kann. Dies sind entscheidende Erfahrungen für das spätere Leben.
- Und vieles mehr ...

## Für wen ist der Vortrag gedacht?

Für Eltern und all denjenigen, die mit Kindern zu tun haben.

## Veranstaltungsort:

In Schulen, Kindergärten, Interessensgemeinschaften etc.

oder

bei WertVoll Leben in Uhdlingen-Mühlhofen (Bodensee)

## Vortragsdauer:

Ca. 2 Stunden

## Kosten:

Je nach Veranstalter zwischen  
5,- und 12,- € pro Teilnehmer



## Der wertvolle Umgang mit Geld

Wie Sie Ihre inneren Lebensziele, Träume und Visionen verwirklichen  
und hierfür Geld zu Ihrem Verbündeten machen



### Persönliche Anmerkungen von Hansjörg Stützle

Nach meinem Ursprungsseminar "Der Weg in Ihre persönliche und finanzielle Freiheit" kamen immer wieder Seminarteilnehmer mit folgenden Worten auf mich zu: „Herr Stützle, das was wir hier gelernt haben, hätten wir schon viel früher wissen müssen. Viele Fehler wären uns erspart geblieben. Deshalb sollten eigentlich bereits unsere Kinder dieses Wissen in die Hand bekommen.“ So kam es, dass auch jüngere Menschen dieses Seminar besuchten.

Dabei habe ich jedoch schnell festgestellt, dass diese einen völlig anderen Zugang zu dieser Thematik haben als Erwachsene. Daher stellte ich mir immer häufiger die Frage, auf welcher Weise man Kindern das richtige Verhältnis und den richtigen Umgang zu Geld vermitteln kann.

Mit der Zeit wurde mir immer klarer, dass es nicht mit dem einfachen Geben von Taschengeld getan sein wird. Für wirklich nachhaltige Resultate muss man den gesamten Zeitraum - also vom ersten Kontakt des Kindes mit Geld bis hin zu seinem Flüggewerden - betrachten. Aus all diesen Überlegungen heraus entstand der Vortrag "Taschengeld", dessen Inhalt allerdings weit über diesen beschränkten Aspekt hinausreicht und der eine wirkliche Hilfestellung für Eltern und Kinder ist.